

Ein Interview mit Enten Manni! Verلودert die Trave?

Irgendwann verschlug es mich in der Mittagspause nach Schlutup und wie so oft, ich kann es nicht lassen, immer mal wieder die Küterstraße hinunter, eine Mütze voll Schlutuper Hafen in mich aufnehmen. Nach dem Rechten kieken! Hafenluft inhalieren! Die alten Instinkte wach und am Leben erhalten. Andere sagen dazu in Erinnerungen schwelgen!



Da saßen am Wasser ein Entenpaar, Erpel Manni und seine Frau Ulrike. Kiek mal Rolf im Hafen ist nichts mehr los. Als mein Großvater Deinen Onkel vor gut 15 Jahren auf der Trave beim Fischen getroffen hatte, da sagte der, keine Vorwürfe bitte, ich bin schon seit einiger Zeit kein Ältermann mehr (ist so etwas wie der Obermeister), ich habe den Job in jüngere Hände nach Gothmund gegeben. 30 Jahre waren genug! Tjå, so ist das... und Enten Manni fragte, was machst Du Rolf?

Ich habe schon lange einen Job an Land und schaue mir die Sache ganz entspannt an. Musste meinem Häuptling damals versprechen, ich breche mit der Tradition und werde

kein Fischer. So bin ich Entwicklungshelfer in einer Firma geworden, na denn Rolf!

Aber sag mal Rolf, warum wird sich nicht am runden Tisch über die Geschicke der Trave entspannt und positiv unterhalten? Mein lieber Manni, dazu kann ich Dir auch nicht viel sagen...da muss endlich was für unseren schönen Fluss die Trave geschehen, sonst ist das irgendwann zu spät. Wird zum befestigten Kanal! Oder verلودert, verkrautet!

So eine verschworene Gemeinschaft für die Trave muss her! Personen, die mit Weitsicht und Engagement sich einsetzen..., für Umwelt- und Naturschutz! 6 Fischer beackern mehr oder weniger noch den Fluss, haben aber keine Lobby mehr, nicht so wie früher, da zählte das Handwerk der Fischerei noch was...! Thema Volksernährung...! Fische von der heimischen Küste..., nicht von Asien, Pangasius oder so ähnlich!

Denk mal an den Kreislauf..., so ein Fisch da aus Asien fährt um die halbe Welt..., welch nutzloser Energieverbrauch, da bevorzuge ich doch Dorsch, Butt und Hering, gefangen vor Travemünde. Besser noch, selbst fangen!

Du bist doch ein der Mann der Taten, Du kennst Dich mit der Trave, mit der Fischerei unheimlich gut aus, mach doch mal was...! Ne Manni, das muss von oben kommen, ich denke der Ältermann der Fischer ist gefordert, einen runden Tisch einzuberufen. Thema Lebensraum Trave, Verbesserung der Strukturen. Und hoffentlich holen die dann auch die richtigen Leute zusammen. Kiek wi mal..., oder wird schon. Nur Gespräche und eine Einstellung zu Veränderungen bringt uns weiter.

Also Rolf, wünsch Dir was und schau Dir doch mal den alten Eichenkahn an, da hinten von Klaus Wilhelm..., mach ich Manni, bis dann..., lass Dich nicht unterkriegen, pass auf Deine Ulrike auf!!! Tschau mein Erpel. Der Eichenkahn von Klaus Wilhelm Bade, Baujahr 1928 schaut und hört. Der Zahn der Zeit nagt an ihm..., unaufhörlich..., die Gezeiten setzen ihm zu! Das Boot hat auch schon bessere Tage gehabt, gut 8 Meter lang..., gut aus Eiche von Meister Schmaal am Doovensee für die Waaden Fischerei auf der Trave gebaut. Mit diesem Kahn konnte man über flache Stellen hüpfen..., gut 8 - 10 Zentner Fisch trug er in seinen Heimathafen. Der Kahn ist irgendwann in den 50ziger Jahren motorisiert worden, etwa 1965 bekam Klaus Wilhelm einen Motor vom 180ziger Mercedes in die Pranken und hüpfte der Kahn, wie ein Torpedoboot über die Trave. Da der Motor aber ordentlich was auf die Löffel (Schraube) brachte, so wurde der Motor im Mittelkahn aufgestellt. Schaut den Kahn mit Argusaugen an, hier seht Ihr den Durchbruch, wodurch die Antriebswelle des Motors zum Heck / Achterstevan geführt wurde. Der 180ziger Mercedes Motor hatte 38





Pferdestärken und machte richtig Rabatz!
Der alte Klaus hat seinen Kahn immer gepflegt,
regelmäßig wurden Ausbesserungen vorgenommen,
hier sagt man Vierungen eingesetzt (verrottete Stellen
ausgebessert). Bis zu seiner außer Dienst Stellung im
Jahre 1993 verrichtete der Kahn seine Arbeit, brachte den
Fischermann an den Fisch.
Nun nagt der Zahn der Zeit an ihm..., nicht auszudenken,
wenn das Klaus "Spitzname Krei = Krähe"
sehen würde..., vielleicht sagt er, wie könnt Ihr nur, kann
das angehen oder nach mir die Sintflut. Kinning' s, was
macht Ihr da? Der Klapp - Propeller als Antrieb eine ganz

geniale Erfindung. Über Untiefen fahren, Motor auskuppeln und die Flügel der Schrauben legen sich
an, ebenso konnte man über Netze gleiten... (auskuppeln, die Kraft des Motors von der Schraube
nehmen), schönes Prinzip... Erfindung von einem piffigen Kerlchen....!

Schaut, schaut bitte..., noch so eine Gedenktafel...,
Gedenkstein..., alles Relikte der Vergänglichkeit.
Kann man so etwas denken..., oder lernen wir aus alten
Überlieferungen? Nun das ist ja eine schöne Sache...,
stellt jemand den Kahn auf ein Blumenbeet und möchte
damit natürlich ein maritimes Relikt in einem Kreis
aufstellen. Kunst im Wohnumfeld! Kreislauf..., alles
kommt immer wieder mal vor... Aber kaputt ist kaputt...
und total hin, ist ganz kaputt.

Deswegen machen mich die Worte des Erpel Manni
sehr nachdenklich..., reden müssen wir.

Gedenksteine / Gedenktafeln brauchen wir nicht...

Keiner ist perfekt..., wir müssen uns mit Ehrfurcht der
Vergangenheit stellen, in die Zukunft gehen..., nichts ist so interessant, so voller Leben wie unsere
Trave....!

Es ist die Sache wert, wenn sich ein Enten Erpel schon Gedanken macht..., dann ist die Welt wohl
nicht mehr so ganz in Ordnung..., oder? Der Hafen in Schlutup geht, die Brücke ein Relikt der guten
alten Zeit wird abgebrochen, verschwindet einfach...! In Kürze liegen da teure Sportboote, ein anderes
Seezeichen, wie geht es unserer Gesellschaft doch gut!

Also Freunde der Fischerzunft und eure Verbündeten kommt aus dem Zeug..., so sagt man eben...

Keine Fischerei auf der Trave? Was passiert? Die Trave verludert! Auch die Trave muss bestellt
werden..., wie schon Generationen es vor uns gemacht haben.

Danke an Enten Manni für das Interview..., der Letzte macht das Licht aus....



Rolf Willwater
(Manni u. Ulrike sind freie
Erfindungen, Enten bleiben
ihr Leben lang zusammen,
bitte nicht nachtragend
sein, wenn jemand von
Euch so heißt,
Dankeschön)